

	<p>Objekt: Plakat zur Sonderausstellung „ZITRONEN FÜR ZEITZ - Wie Heinrich Schütz die Musik der Residenz prägte“</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Plakate</p> <p>Inventarnummer: VI/F/b-306a-d</p>
--	--

Beschreibung

Der Gestalter Jörg Wachtel entwarf dieses Plakat für die Sonderausstellung „ZITRONEN FÜR ZEITZ - Wie Heinrich Schütz die Musik der Residenz prägte“, welche anlässlich des 350. Todestages des Komponisten vom 9. Oktober 2021 bis 6. November 2022 im Museum Schloss Moritzburg Zeitz gezeigt wird.

Als Moritz von Sachsen-Zeitz ab 1663 seine neue Residenz in Zeitz ausbaute, bat er Heinrich Schütz um Hilfe beim Aufbau seiner Hofmusik. Als „Kapellmeister von Haus aus“ gab dieser Hinweise zur baulichen Gestaltung der Schlosskapelle, stellte eine Kapellordnung auf, sorgte für den Erwerb geeigneter Instrumente und empfahl zwei seiner Schüler an den Hof.

Wie die Sekundogenituren der Brüderschlösser in Weißenfels und Merseburg etablierte auch das Herzogshaus Zeitz ein vielfältiges höfisches Leben. Diese Lebenswelt wie der weitreichende Einfluss, den Schütz in den Anfangsjahren nahm, wird in der Sonderausstellung lebendig.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

A1 und A3

Ereignisse

Geistige wann 2021
Schöpfung

	wer	Jörg Wachtel (1967-)
	wo	Brachwitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Heinrich Schütz (1585-1672)
	wo	

Schlagworte

- Barockmusik
- Plakatkunst
- Werbegrphik
- Werbeplakat